



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau
Paul Löwe (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Löwe,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "FP/S/Ü: Soziologisches Forschungspraktikum Teil II: Datenanalyse: Übung (Gruppe A)".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse „mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben“ (§5 Abs. 6 Satz 1) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Fortbildungszentrums für Hochschullehre (FBZHL) <https://www.uni-bamberg.de/fbzh/>.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne den VC-Kurs „Lehreevaluation mit EvaSys“.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement)
Bernhard Löw (ITfL)

Paul Löwe



FP/S/Ü: Soziologisches Forschungspraktikum Teil II: Datenanalyse: Übung (Gruppe A) (19s-Lecture.sowi.sozwiss.metho.fpssoz_3)

Erfasste Fragebögen = 9
Fragebogen: U-Übu-182

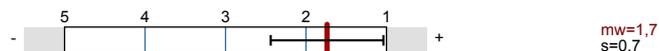
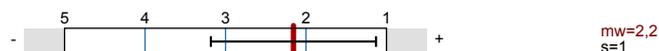
Globalwerte

Globalindikator

3. Übung und Lehrstruktur



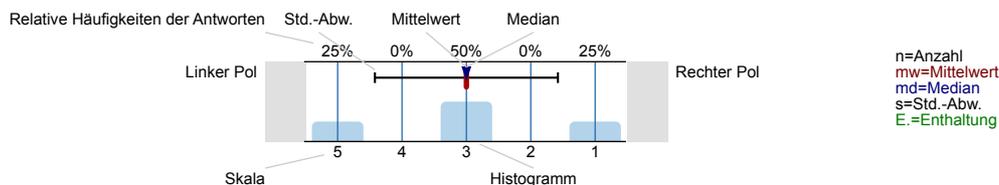
5. Die dozierende Person/die dozierenden Personen (Auftreten und Betreuung)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

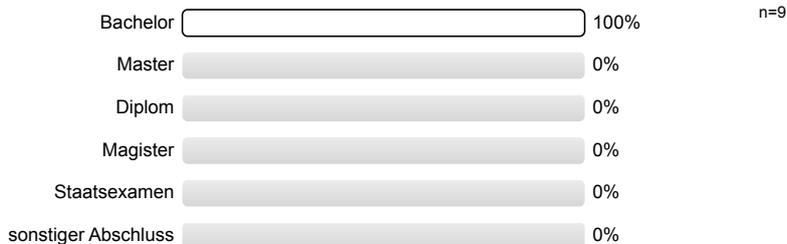
Legende

Frage text

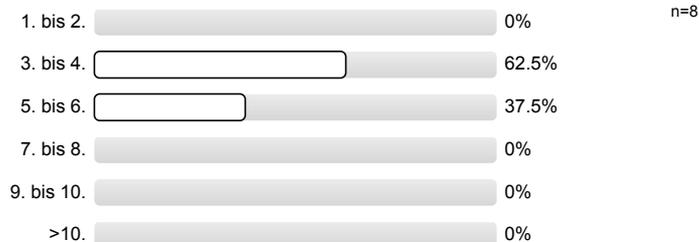


1. Allgemeines zur Person

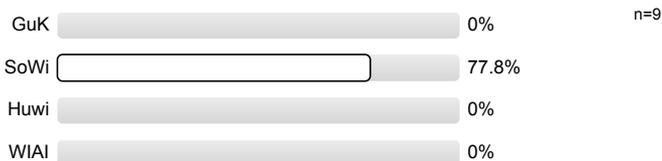
1.1) Welche/n Abschluss/Abschlüsse streben Sie an?



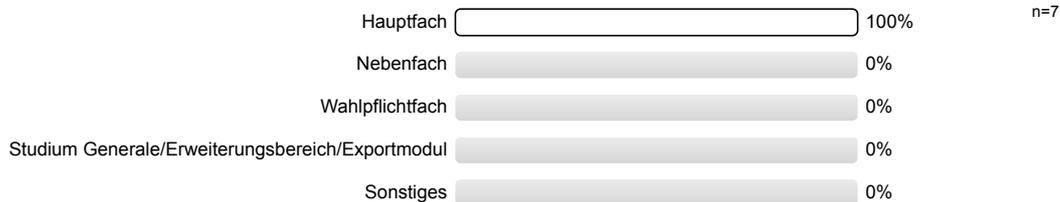
1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?



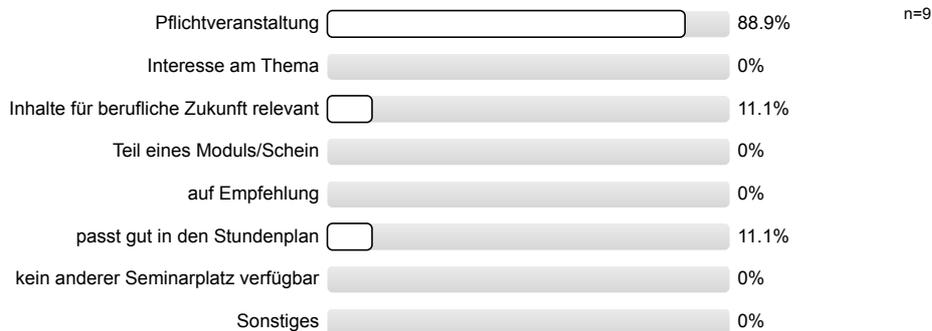
1.3) Welcher/n Fakultät/en ist/sind Ihr/e Hauptfach/-fächer zugeordnet?



1.4) In welchem Kontext besuchen Sie diese Veranstaltung?

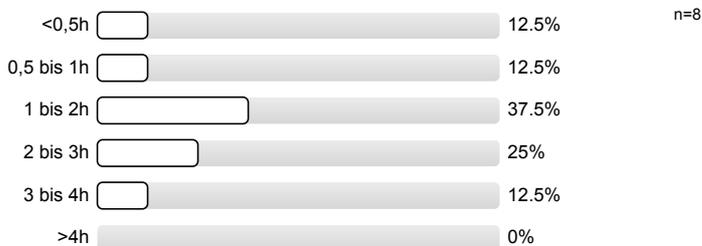


1.5) Warum besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennungen möglich)

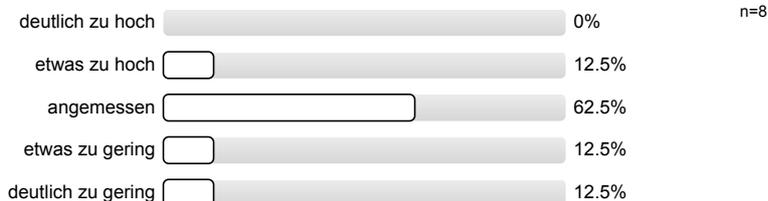


2. Eigener Aufwand

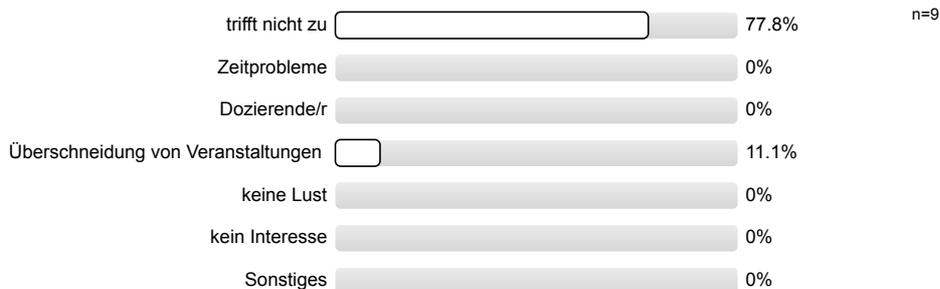
2.1) Wie hoch schätzen Sie Ihren individuellen Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung pro Woche ein?



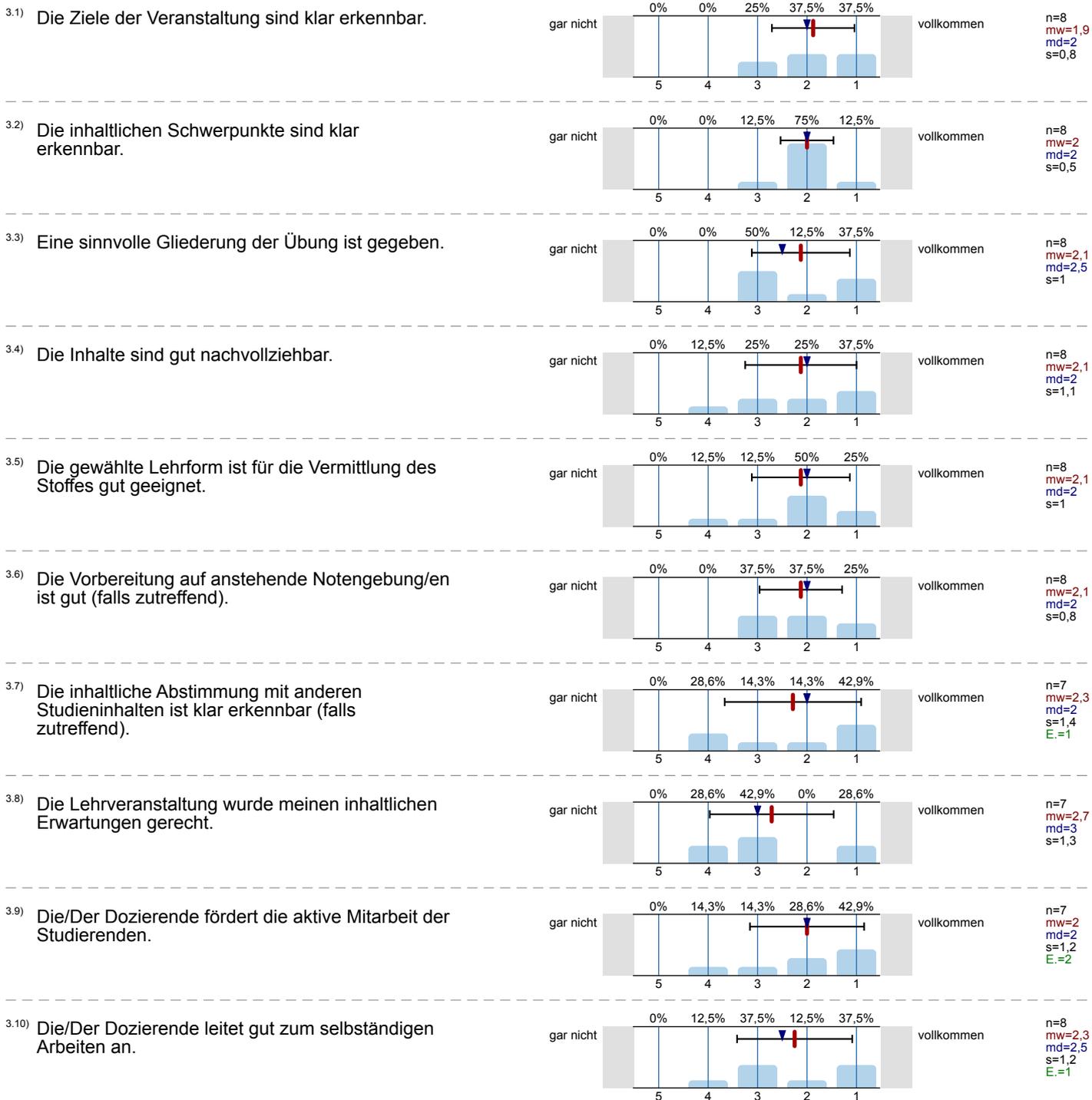
2.2) Dieser Zeitaufwand ist nach persönlicher Einschätzung:



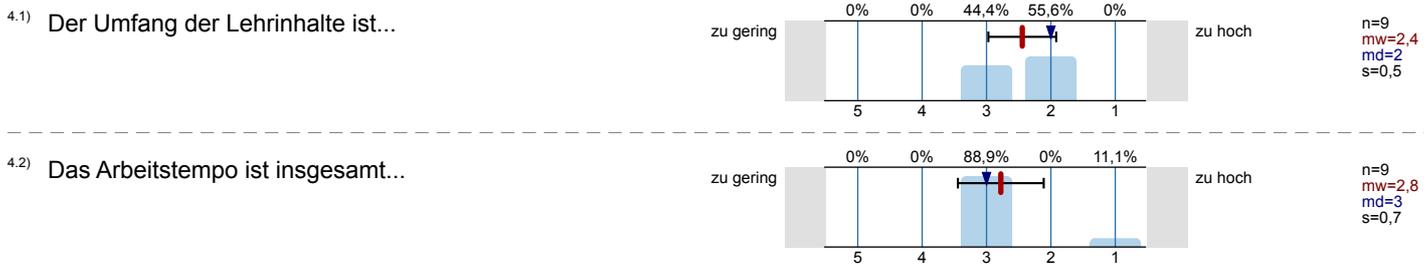
2.3) Falls Sie weniger als 60 Prozent der einzelnen Übungen besucht haben, geben Sie bitte Gründe an:



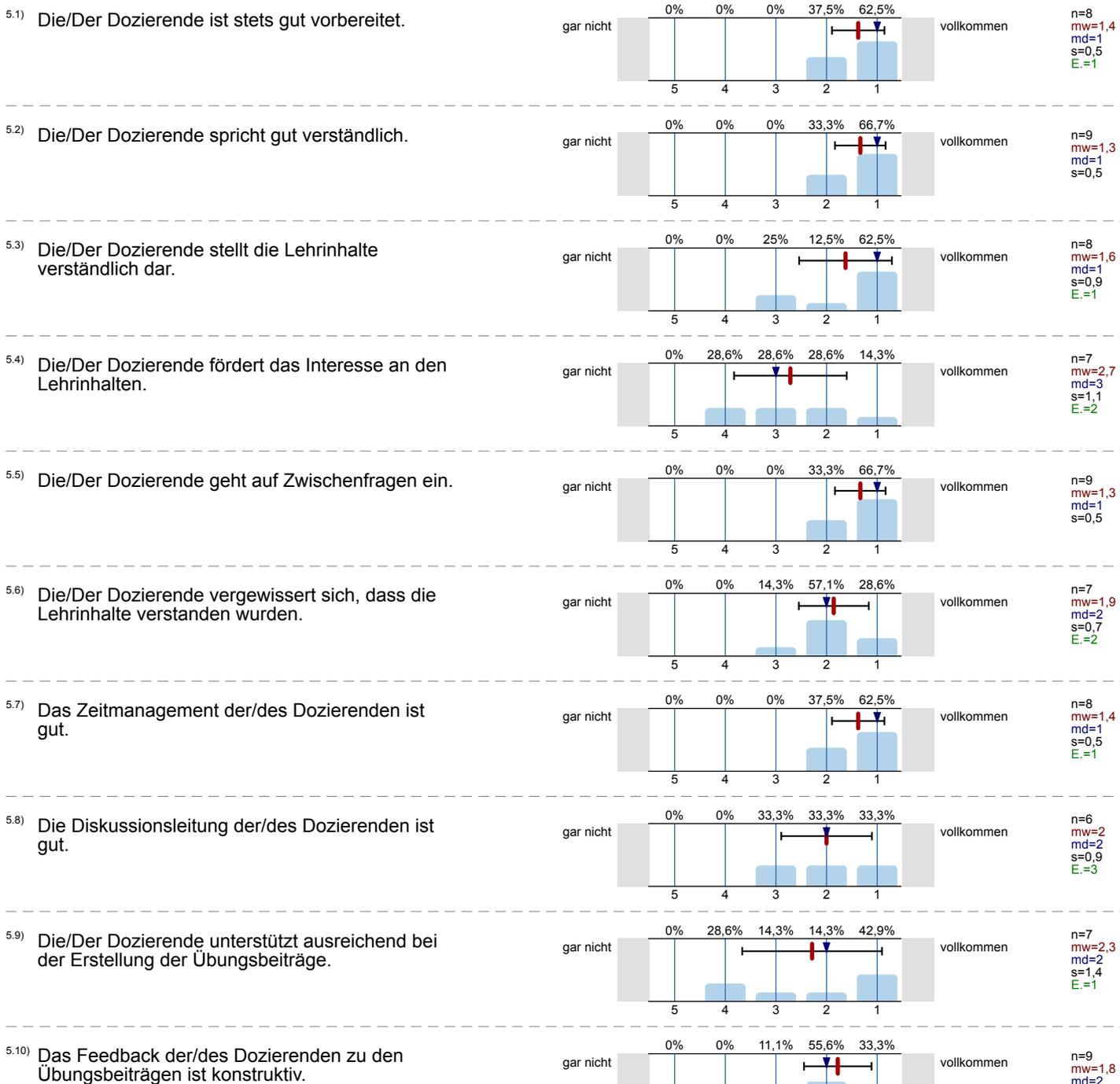
3. Übung und Lehrstruktur



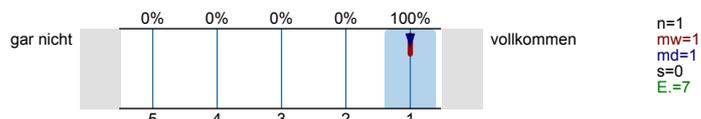
4. Lehrveranstaltung (Umfang und Tempo)



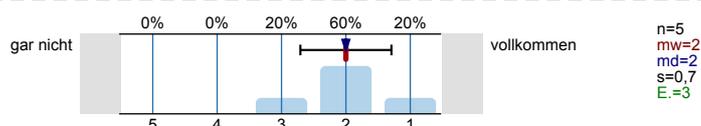
5. Die dozierende Person/die dozierenden Personen (Auftreten und Betreuung)



5.11) Die/Der Dozierende ist bei Fragen oder Problemen über E-Mail sowie persönlich gut zu erreichen.

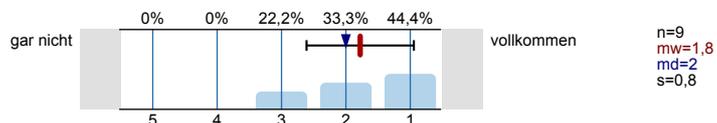


5.12) Die persönliche Betreuung durch die/den Dozierende/n ist gut (falls Erfahrungswerte vorhanden).

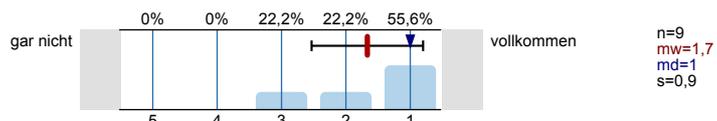


6. Verwendete Hilfsmittel

6.1) Das zur Verfügung gestellte/empfohlene Material trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

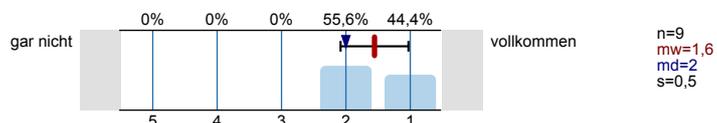


6.2) In der Übung werden Medien sinnvoll eingesetzt (falls Medieneinsatz erfolgt).

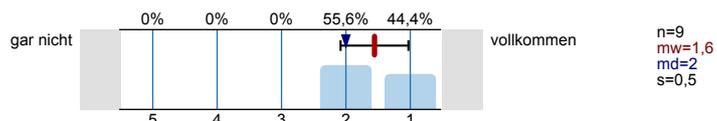


7. Nutzen der Lehrveranstaltung

7.1) Die Übung fördert die Fähigkeit, Themen aus diesem Fachgebiet besser zu bearbeiten.

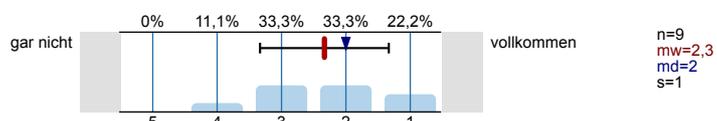


7.2) Die Übung fördert die Fähigkeit, Fragestellungen zu diesem Fachgebiet selbständig zu entwickeln und zu bearbeiten.



8. Gesamteindruck

8.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Übung insgesamt?



Auswertungsteil der offenen Fragen

9. Offenes Feedback

9.1) Folgendes war gut und sollte zukünftig beibehalten werden:

- Interpretationshilfen & Analyse-Dateien waren hilfreich
- frühzeitige Zugriff auf Dokumente erleichtert überlegen & Planen

Die Übung hat mir von allen Fopra-Veranstaltungen vermutlich am meisten gebracht. Eigene Bearbeitung von Übungsaufgaben an sich ist immer hilfreich. Auf den Folien wird viel Information gegeben. Das Konzeptpapier zwingt einen, sich frühzeitig erste Gedanken zu machen

- frühzeitige Bereitstellung von Dokumenten
- Diskussion der Interpretationshilfe zu Regressionsanalysen
- Bereitstellung der Analysen-Do-Files

Konzeptpapier und anschließendes Gespräch
Gemeinsame Bearbeitung einer Beispiel-Forschungsfrage

Je früher die Übung ist desto besser, ^{dann} kann man die Anforderung der Hausarbeit abschätzen.
~~Im Vor~~ Die Vorlesung ^{zu Beginn} des Semesters ist beängstigend, da ich ~~nie~~ ^{nie} ~~wusste~~ ^{geföhlt} ihren Umfang ^{des Hauswerks} nicht abschätzen konnte.

- Sympathische Übungs und Tutorien Leiter

betreutes Arbeiten mit Stata

immer gutes Feedback, insbes. beim betreuten Arbeiten

9.2) Folgendes war nicht so gelungen und sollte zukünftig verändert werden:

- mehr Zeit fürs Feedback zum Konzeptpapier, evtl. häufiger über das Semester verteilt?
 - mehr Zeit & Unterstützung beim betreuten Arbeiten mit Stata
- ↓
persön. Feedback

Die Übungsaufgaben haben mir nicht so sehr geholfen, ich habe was gelernt, die eigentlich Hausarbeit ist, letztlich komplexer. Es wäre gut gelesen, wenn in der Übung zumindest einmal über jedes Do+File geredet wird, damit man zumindest grob weiß, ob das funktionieren kann.

- Arbeitszeit für die Gruppenarbeiten während der Übung zu kurz
- genereller Aufbau mit vielen Präsentationen der Gruppenarbeiten (Blickt für das Wesentliche geht verloren, da der Fokus oft auf den Präsentationen lag und diese auch sehr schnell abgehandelt werden)

Die Gruppenaufgaben wurden wenig ernst genommen (da keine Benennung und viel Wiederholung von letztem Jahr)
In vielen Gruppen wurde die Arbeit von Einzelnen

- Gruppenarbeit hat in meinem Team nicht geklappt.

- Die Konzeptspezifikation und Operationalisierung in Teams war (wie ich fand) redundant zum letzten Semester.

Thema der Übung (Religiösität) nichts mit Hausarbeit-Themen
↳ „Brücke“ herstellen zu tun

Sachen aus den letzten Semestern müssen nicht so intensiv wiederholt werden (Kontrollvariablen...), dafür lieber neue Sachen wie Datenanalyse & Interpretation länger.